

Grundlehrgang für Gefahrgutbeauftragte – Straßen- und Schienenverkehr

IHK-anerkannter Lehrgang für Gefahrgutbeauftragte nach § 5 der
Gefahrgutbeauftragten-Verordnung (GbV)



Termin

Mo. 06.03.2028, 09:00 Uhr –
Do. 09.03.2028, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

1.350,00 €*
Für [HDT-Mitglieder](#) 1.215,00 €*
Für [Nicht-Mitglieder](#) 1.350,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 16.06.2026, 11:49 Uhr

Grundlehrgang für Gefahrgutbeauftragte – Straßen- und Schienenverkehr

Unsere von der IHK anerkannte Schulung „Grundlehrgang für Gefahrgutbeauftragte -Straßen- und Schienenverkehr“ vermittelt Ihnen das erforderliche Wissen in den Bereichen Rechtsvorschriften (GGBefG), der Gefahrgutbeauftragtenverordnung (GbV), Beförderung gefährlicher Güter über die Straße -ADR (Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route) , Beförderung gefährlicher Güter über das Schienennetz -RID (Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises Dangereuses), weitere Anforderungen an die Beförderung wie z. B. Container, Besonderheiten der Gefahrgutklassen sowie Praxisübungen für Schiene und Straße.

So vorbereitet, haben Sie die Möglichkeit die geforderte Prüfung an dem darauf folgenden Tag bei uns im Haus durch einen Vertreter der IHK-ESSEN abzulegen.

Zum Thema

Wer als Gefahrgutbeauftragter bestellt werden soll, muss eine Prüfung nach § 6 GbV erfolgreich ablegen. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an dieser von der IHK anerkannten Schulung nach § 5 GbV. Der Lehrgang bereitet gezielt auf diese Anforderungen vor und behandelt die wesentlichen Inhalte für beide Verkehrsträger. Dazu gehören die rechtlichen Grundlagen der Gefahrgutbeförderung, die Aufgaben, Pflichten und Verantwortlichkeiten des Gefahrgutbeauftragten, die Besonderheiten einzelner Gefahrgutklassen sowie weitergehende Anforderungen etwa im Zusammenhang mit Containern und betrieblichen Abläufen. Ergänzt wird die Schulung durch Praxisübungen für Straße und Schiene. Nach dem Lehrgang kann die Prüfung im Haus der Technik abgelegt werden. Der erworbene EU-Schulungsnachweis ist fünf Jahre gültig.

Zielsetzung

Die Veranstaltung vermittelt die nach § 5 GbV geforderte Schulung und bereitet strukturiert auf die IHK-Prüfung für Gefahrgutbeauftragte im Straßen- und Schienenverkehr vor. Teilnehmende erhalten einen systematischen Überblick über die einschlägigen Vorschriften, gewinnen Sicherheit bei der Einordnung von Pflichten und Verantwortlichkeiten und vertiefen ihr Verständnis für die praktische Umsetzung im betrieblichen Alltag. Ziel ist es, die fachlichen Voraussetzungen für eine rechtskonforme Wahrnehmung der Funktion als Gefahrgutbeauftragter zu schaffen und eine fundierte Basis für das erfolgreiche Absolvieren der Prüfung zu legen.

Programm

09.03.2028

08:00–09:30 **BESONDERER TEIL STRAßENVERKEHR (S) UND SCHIENENVERKEHR (E)**

Christopher Ernst

Rhenus Warehousing Solutions Services

10 Unterrichtseinheiten: 7 Stunden, 30 Minuten
Inhalte und Besonderheiten der GGVSEB für den Schienenverkehr

14:45–15:30 Besonderheiten ausgewählter Gefahrenklassen
Christopher Ernst
Rhenus Warehousing Solutions Services

14:30–14:45 Kaffeepause

13:00–14:30 Durchführung der Beförderung in der Praxis (S)
Christopher Ernst
Rhenus Warehousing Solutions Services

12:00–13:00 Mittagspause

11:15–12:00 Durchführung der Beförderung/besondere Pflichten im Schienenverkehr
Christopher Ernst
Rhenus Warehousing Solutions Services

10:30–11:15 Anforderungen für Gefahrzettel, Kennzeichnung und Beschriftung (E)
Christopher Ernst
Rhenus Warehousing Solutions Services

09:45–10:30 Anforderungen zur Beförderung mit Schienenfahrzeugen (E)
Christopher Ernst
Rhenus Warehousing Solutions Services

09:30–09:45 Kaffeepause

15:30–17:00 Praxisübungen Straße/Schiene
Christopher Ernst
Rhenus Warehousing Solutions Services

08.03.2028

15:30–17:00 Anforderungen für Gefahrzettel, Kennzeichnung und Beschriftung (S)
Christopher Ernst
Rhenus Warehousing Solutions Services

14:45–15:30 Anforderungen an Fahrzeuge (S) - Fortsetzung
Christopher Ernst
Rhenus Warehousing Solutions Services

14:30–14:45 Kaffeepause

-
- 13:45–14:30 Anforderungen an Fahrzeuge (S)
Christopher Ernst
Rhenus Warehousing Solutions Services
-
- 13:00–13:45 Erforderliche Unterlagen (S)
Christopher Ernst
Rhenus Warehousing Solutions Services
-
- 12:00–13:00 Mittagspause
-
- 11:15–12:00 Pflichten der am Transport Beteiligten (S)
Christopher Ernst
Rhenus Warehousing Solutions Services
-
- 09:45–11:15 Aufbau und Systematik der GGVSEB (S)
Christopher Ernst
Rhenus Warehousing Solutions Services
-
- 09:30–09:45 Kaffeepause
-
- 08:45–09:30 Inhalt der GGVSEB (S) - Fortsetzung
Christopher Ernst
Rhenus Warehousing Solutions Services
-
- 08:00–08:45 BESONDERER TEIL STRAßENVERKEHR (S) UND SCHIENENVERKEHR (E)
Christopher Ernst
Rhenus Warehousing Solutions Services
-

07.03.2028

- 15:30–17:00 Anforderungen zur Beförderung von Containern/ Tanks (S+E)
Christopher Ernst
Rhenus Warehousing Solutions Services
-
- 14:45–15:30 Anforderungen zur Beförderung von Versandstücken (S+E) - Fortsetzung
Christopher Ernst
Rhenus Warehousing Solutions Services
-
- 14:30–14:45 Kaffeepause
-

-
- 13:45–14:30 Anforderungen zur Beförderung von Versandstücken (S+E)
Christopher Ernst
Rhenus Warehousing Solutions Services
-
- 13:00–13:45 Verpackungen (S+E)
Christopher Ernst
Rhenus Warehousing Solutions Services
-
- 12:00–13:00 Mittagspause
-
- 11:15–12:00 Lösungen, Gemische, Abfälle (S+E)
Christopher Ernst
Rhenus Warehousing Solutions Services
-
- 10:30–11:15 Gefährliche Güter in freigestellten Mengen und in begrenzten Mengen (S+E)
Christopher Ernst
Rhenus Warehousing Solutions Services
-
- 09:45–10:30 Zugelassene und ausgeschlossene gefährliche Güter (S+E)
Christopher Ernst
Rhenus Warehousing Solutions Services
-
- 09:30–09:45 Kaffeepause
-
- 08:45–09:30 Zuordnung zu den Gefahrklassen (S+E)
Christopher Ernst
Rhenus Warehousing Solutions Services
-
- 08:00–08:45 BESONDERER TEIL STRAßENVERKEHR (S) UND SCHIENENVERKEHR (E)
Christopher Ernst
Rhenus Warehousing Solutions Services
-

06.03.2028

- 17:15–18:00 Benachbarte Rechtsgebiete und Bearbeitung von Prüfungsfragen
-
- 15:45–17:15 Gefahrgutbeauftragtenverordnung - Fortsetzung
Qualifikation des Gefahrgutbeauftragten (Schulungspflicht, Prüfungspflicht) Weitere
Schulungspflichten Pflichten des Unternehmers nach GbV Ordnungswidrigkeiten und weitere Folgen
bei...
-
- 15:30–15:45 Kaffeepause
-

14:00–15:30	Gefahrgutbeauftragtenverordnung - Fortsetzung Bestellpflicht und Formen der Bestellung, formale Anforderungen Befreiung von der Bestellpflicht Aufgaben des Gefahrgutbeauftragten (§ 8 GbV...
13:00–14:00	Gemeinsames Mittagessen
11:30–13:00	Gefahrgutbeauftragtenverordnung (GbV) Das an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligte Personal: Unternehmer, Beauftragte Personen, Sonstige beteiligte Personen, Gefahrgutbeauftragte Übertragung...
10:45–11:30	Gesetz über die Beförderung gefährlicher Güter (GGBefG) – Fortsetzung
10:30–10:45	Kaffeepause
09:45–10:30	Gesetz über die Beförderung gefährlicher Güter (GGBefG) Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen
09:15–09:45	Rechtsvorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter Hierarchie der Rechtsvorschriften
09:00–09:15	NATIONALE RECHTSVORSCHRIFTEN Dr. Joachim Brand Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH

Referenten

CE

Christopher Ernst

Rhenus Warehousing Solutions Services

Rhenus Warehousing Solutions Services GmbH & Co. KG, Gefahrgut- und Gefahrstoffexperte, Holzwickede

- ist gelernte Fachkraft für Lagerlogistik
- hat nebenberuflich Logistik studiert (M. Sc.)
- ist bei der Firma Rhenus Warehousing Solutions Services GmbH & Co. KG als Fachkraft für Arbeitssicherheit und Gefahrgutbeauftragter beschäftigt
- hat den Schwerpunkt im Transport gefährlicher Güter und dem Umgang mit Gefahrstoffen

DB

Dr. Joachim Brand

Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH

Dr. Joachim Brand

Gefahrgutbeauftragter der Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH (KTE), Eggenstein-Leopoldshafen

Herr Dr. Joachim Brand ist Chemiker und derzeit Gefahrgutbeauftragter bei der Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH (KTE). Seit dem Jahr 2000 zählen die betriebliche Abfallwirtschaft, die Beförderung gefährlicher Güter und die Chemikaliensicherheit zu seinen Aufgabengebieten als Betriebsbeauftragter für Abfall und Gefahrgutbeauftragter beim Forschungszentrum Karlsruhe und beim Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Herr Dr. Brand wirkt regelmäßig bei Fachveranstaltungen als Vortragender und in der Fachliteratur als Autor mit.

Zertifizierungen

Die Teilnehmerzahl ist limitiert. Zur Vorlage bei einer IHK wird eine Bescheinigung über die Teilnahme ausgestellt.

Besondere Unterlagen: Als zusätzliche Arbeitsunterlage erhält jede(r) Teilnehmer(in) die Gefahrgutvorschriften Straße (ADR) und Schiene (RID) in Buchform (im Teilnahmepreis enthalten). ADR und RID sind zugelassene Prüfungsunterlagen.

Grundlehrgänge & Fortbildungen

Durch die Teilnahme an einem Grundlehrgang erhalten Sie die Fachkunde als beauftragte Person. **Diese Fachkunde bedarf einer Auffrischung durch die Teilnahme an einer Fortbildung.** Hier finden Sie eine Auflistung der Grundlehrgänge und der dazugehörigen Fortbildungen: [Umweltschutz – Seminare & Fortbildungen Haus der Technik e.V. | HDT](#)